

Quartalsmitteilung zum  
**1. Quartal**

**2026**

Where safety has  
tradition – **and a future.**

**150** **STAHL**

# Quartalsmitteilung

**der R. STAHL Aktiengesellschaft  
für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2026**

## **INHALTSVERZEICHNIS**

- 3 Kennzahlen
- 4 Konzernlagebericht
- 11 Konzernabschluss
- 17 Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- 20 Finanzkalender und Kontakt | Impressum

→ [Kennzahlen](#)

→ Konzernlagebericht

→ Konzernabschluss

→ Ausgewählte erläuternde  
Anhangangaben

→ Finanzkalender und  
Kontakt | Impressum

# Kennzahlen

in Mio. €	Q1 2026	Q1 2025	Veränderung in %
Umsatz	73,4	73,3	+0,1
Deutschland	16,1	18,6	-13,6
Zentralregion <sup>1)</sup>	32,3	35,9	-10,2
Amerika	6,9	8,1	-14,5
Asien/Pazifik	18,1	10,7	+69,4
EBITDA vor Sondereinflüssen <sup>2)</sup>	6,7	3,7	+84,4
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen <sup>2)</sup>	9,2 %	5,0 %	
EBITDA	6,4	3,4	+87,7
EBIT	1,8	-1,3	n. a.
Konzernergebnis	-0,3	-2,5	n. a.
Ergebnis je Aktie (in €)	-0,04	-0,39	n. a.
Auftragszugang	77,2	98,8	-21,9
Auftragsbestand zum 31. März	94,3	122,4	-23,0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-2,2	-0,4	n. a.
Free Cashflow	-3,9	-4,0	+1,4
Abschreibungen	4,6	4,7	-1,9
Investitionen	1,8	3,5	-49,8
	<b>31. März 2026</b>	<b>31. Dez. 2025</b>	<b>Veränderung in %</b>
Bilanzsumme	269,1	258,9	+4,0
Eigenkapital	76,5	75,7	+1,1
Eigenkapitalquote	28,4 %	29,2 %	
Nettofinanzverbindlichkeiten <sup>3)</sup>	39,8	34,9	+14,2
Nettofinanzverbindlichkeiten inkl. Leasingverbindlichkeiten	57,5	48,3	+19,1
Mitarbeiter <sup>4)</sup>	1.617	1.659	-2,5

<sup>1)</sup> Afrika und Europa ohne Deutschland

<sup>2)</sup> Sondereinflüsse: Restrukturierungsaufwand, außerplanmäßige Abschreibungen, Aufwendungen für die Konzeption und Umsetzung von IT-Projekten, M&A-Aufwand, Erträge und Verluste aus Entkonsolidierungsvorgängen sowie Erträge und Verluste aus der Veräußerung nicht-betriebsnotwendigen Anlagevermögens

<sup>3)</sup> ohne Pensionsrückstellungen und ohne Leasingverbindlichkeiten

<sup>4)</sup> ohne Auszubildende

- Kennzahlen
- [Konzernlagebericht](#)
- Konzernabschluss
- Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- Finanzkalender und Kontakt | Impressum

# Konzernlagebericht

- Umsatz liegt im 1. Quartal 2026 mit 73,4 Mio. € auf Vorjahresniveau (Q1 2025: 73,3 Mio. €).
- Auftragseingang sinkt im 1. Quartal 2026 deutlich um 21,9 % auf 77,2 Mio. € (Q1 2025: 98,8 Mio. €).
- EBITDA vor Sondereinflüssen steigt um 3,1 Mio. € auf 6,7 Mio. € (Q1 2025: 3,7 Mio. €).
- Konzernergebnis verbessert sich auf -0,3 Mio. € (Q1 2025: -2,5 Mio. €). Ergebnis je Aktie bei -0,04 € (Q1 2025: -0,39 €).
- Free Cashflow liegt mit -3,9 Mio. € nahezu auf Vorjahresniveau (Q1 2025: -4,0 Mio. €), Nettofinanzverbindlichkeiten steigen auf 39,8 Mio. € (31. Dezember 2025: 34,9 Mio. €).

## WESENTLICHE EREIGNISSE IM 1. QUARTAL

### JANUAR 2026 – WECHSEL IM VORSTANDSVORSITZ PLANMÄSSIG VOLLZOGEN

Zum 1. Januar 2026 hat Dr. Claus Bischoff den Vorstandsvorsitz der R. STAHL AG übernommen. Der Wechsel erfolgte im Rahmen der am 16. September 2025 angekündigten Nachfolgeregelung. Dr. Mathias Hallmann schied mit Ablauf des 31. Dezember 2025 aus dem Amt als Vorstandsvorsitzender und aus dem Unternehmen aus.

### FEBRUAR 2026 – NEUWAHL AN DER SPITZE DES AUFSICHTSRATS

Am 6. Februar 2026 wählte der Aufsichtsrat Prof. Dr. Peter Hofmann mit sofortiger Wirkung zum neuen Vorsitzenden und Dennis Stahl zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats. Der bisherige Vorsitzende Peter Leischner bleibt Mitglied des Aufsichtsrats.

### FEBRUAR 2026 – START DES ZUKUNFTSPROGRAMMS NEXUS

Am 12. Februar 2026 startete R. STAHL das Zukunftsprogramm NEXUS zur globalen Unternehmensentwicklung. Im Fokus stehen in der ersten Phase des Programms Effizienzsteigerungen, Verbesserung der operativen Performance sowie die Schaffung eines strukturellen und kompetenzseitigen Fundaments für die weitere Transformation.

## GESCHÄFTSVERLAUF

### UMSATZ UND AUFTRAGSEINGANG

Die Nachfrage nach elektrischem und elektronischem Explosionsschutz entwickelte sich in den ersten drei Monaten 2026 rückläufig gegenüber dem Vorjahr. Der Umsatz lag im gleichen Zeitraum mit 73,4 Mio. € nahezu auf Vorjahresniveau (Q1 2025: 73,3 Mio. €).

Regional zeigte sich ein uneinheitliches Bild: Die Umsätze gingen in allen Regionen außer Asien zurück. Der deutliche Anstieg in der Region Asien beruht im Wesentlichen auf die Realisierung eines größeren Projektauftrags. Die rückläufige Umsatzentwicklung in den übrigen Regionen ist hauptsächlich auf das aktuell herausfordernde gesamtwirtschaftliche Umfeld zurückzuführen. Geopolitische Unsicherheiten sowie eine erhöhte Volatilität in den relevanten Absatzmärkten führen derzeit zu einer spürbaren Zurückhaltung bei Kunden, insbesondere im Hinblick auf größere Investitionsentscheidungen.

- Kennzahlen
- [Konzernlagebericht](#)
- Konzernabschluss
- Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- Finanzkalender und Kontakt | Impressum

In Deutschland reduzierten sich die Erlöse um 13,6 % auf 16,1 Mio. € (Q1 2025: 18,6 Mio. €). In der Zentralregion – bestehend aus Afrika und Europa ohne Deutschland – verringerte sich der Umsatz um 10,2 % auf 32,3 Mio. € (Q1 2025: 35,9 Mio. €). Die Region Amerika verzeichnete einen Umsatzrückgang von 14,5 % auf 6,9 Mio. € (Q1 2025: 8,1 Mio. €). Demgegenüber entwickelte sich die Region Asien sehr dynamisch mit einem Anstieg um 69,4 % auf 18,1 Mio. € (Q1 2025: 10,7 Mio. €). Der Auslandsanteil am Umsatz erhöhte sich auf 78,1 % (Q1 2025: 74,6 %).

Der Auftragseingang lag im ersten Quartal 2026 mit 77,2 Mio. € deutlich unter dem hohen Vorjahreswert von 98,8 Mio. € (-21,9 %). Der insgesamt rückläufige Auftragseingang ist im Wesentlichen auf eine weiterhin verhaltene Nachfrage in zentralen Abnehmerindustrien zurückzuführen. Insbesondere die chemische Industrie sowie der Maschinen- und Anlagenbau waren im Berichtszeitraum sehr zurückhaltend bei der Vergabe neuer Aufträge.

Der Rückgang des Auftragseingangs zeigte sich in allen Regionen. In Deutschland sank der Auftragseingang um 13,6 % auf 19,4 Mio. € (Q1 2025: 22,5 Mio. €). In der Zentralregion ging er um 20,5 % auf 34,1 Mio. € zurück (Q1 2025: 42,9 Mio. €). In Amerika verringerte sich der Auftragseingang um 11,3 % auf 8,0 Mio. € (Q1 2025: 9,0 Mio. €). Besonders deutlich fiel der Rückgang in der Region Asien aus, wo die Auftragseingänge um 35,9 % auf 15,7 Mio. € (Q1 2025: 24,5 Mio. €) zurückgingen.

Infolge des niedrigeren Auftragseingangs reduzierte sich der Auftragsbestand auf 94,3 Mio. € (31. März 2025: 122,4 Mio. €).

#### KONZERNUMSATZ NACH REGIONEN

in Mio. €	Q1 2026	Q1 2025	Veränderung in %	Anteil am Konzernumsatz in %
Deutschland	16,1	18,6	-13,6	22
Zentralregion	32,3	35,9	-10,2	44
Amerika	6,9	8,1	-14,5	9
Asien/Pazifik	18,1	10,7	+69,4	25
<b>Gesamt</b>	<b>73,4</b>	<b>73,3</b>	<b>+0,1</b>	<b>100</b>

#### EBITDA UND EBIT

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) vor Sondereinflüssen verbesserte sich im 1. Quartal 2026 deutlich gegenüber dem Vorjahr um 3,1 Mio. € auf 6,7 Mio. € (Q1 2025: 3,7 Mio. €). Dies entspricht einer EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen von 9,2 % (Q1 2025: 5,0 %). Die Sondereinflüsse beliefen sich auf -0,3 Mio. € (Q1 2025: -0,2 Mio. €), woraus sich ein EBITDA in Höhe von 6,4 Mio. € (Q1 2025: 3,4 Mio. €) ergab.

Die Gesamtleistung reduzierte sich von Januar bis März 2026 um 3,3 % auf 77,5 Mio. € (Q1 2025: 80,1 Mio. €). Der Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen erhöhte sich im Berichtszeitraum aufgrund angearbeiteter und zur Auslieferung anstehender Aufträge um 3,3 Mio. € (Q1 2025: 5,7 Mio. €). Die aktivierten Eigenleistungen lagen mit 0,8 Mio. € unter dem Vorjahresniveau (Q1 2025: 1,1 Mio. €).

Der Materialaufwand verringerte sich im 1. Quartal 2026 um 7,2 % auf -25,5 Mio. € (Q1 2025: -27,4 Mio. €) mit einer Materialaufwandsquote von 32,9 % der Gesamtleistung (Q1 2025: 34,2 %).

Der Personalaufwand reduzierte sich im Berichtszeitraum im Wesentlichen aufgrund des Personalabbaus an den deutschen Standorten um 9,8 % auf -33,6 Mio. € (Q1 2025: -37,2 Mio. €).

Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträgen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen verbesserte sich in den ersten drei Monaten 2026 leicht auf -12,0 Mio. € (Q1 2025: -12,1 Mio. €). Dabei erhöhten sich die sonstigen betrieblichen Erträge um 0,6 Mio. € auf 2,7 Mio. € (Q1 2025: 2,1 Mio. €) im Wesentlichen aufgrund aufgelöster abgegrenzter Schulden. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind aufgrund höherer Kosten für Leiharbeiter und Beratungsleistungen auf -14,7 Mio. € geringfügig anstiegen (Q1 2025: -14,2 Mio. €).

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen lagen im 1. Quartal 2026 mit -4,6 Mio. € leicht unter dem Vorjahresniveau (Q1 2025: -4,7 Mio. €).

- Kennzahlen
- [Konzernlagebericht](#)
- Konzernabschluss
- Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- Finanzkalender und Kontakt | Impressum

Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) verbesserte sich deutlich und belief sich im Berichtszeitraum auf 1,8 Mio. € (Q1 2025: -1,3 Mio. €).

#### ÜBERLEITUNG VON EBITDA VOR SONDEREINFLÜSSEN ZU EBIT

in Mio. €	Q1 2026	Q1 2025	Veränderung	in Gewinn- und Verlust- rechnung enthalten in
<b>EBITDA vor Sondereinflüssen<sup>1)</sup></b>	6,7	3,7	+3,1	
<b>Sondereinflüsse<sup>1)</sup></b>	-0,3	-0,2	-0,1	
<b>Restrukturierungsaufwand</b>	-0,3	-0,2	-0,1	
Abfindungen	-0,3	-0,2	-0,1	Personalaufwand
Rechts- und Beratungskosten	0	0	0	Sonstige betriebliche Aufwendungen
Sonstige Aufwendungen	0	0	0	Sonstige betriebliche Aufwendungen und sonstige betriebliche Erträge
<b>EBITDA</b>	6,4	3,4	+3,0	
Abschreibungen	-4,6	-4,7	+0,1	
<b>EBIT</b>	1,8	-1,3	+3,1	

<sup>1)</sup>Sondereinflüsse: Restrukturierungsaufwand, außerplanmäßige Abschreibungen, Aufwendungen für die Konzeption und Umsetzung von IT-Projekten, M&A-Aufwand, Erträge und Verluste aus Entkonsolidierungsvorgängen sowie Erträge und Verluste aus der Veräußerung nicht-betriebsnotwendigen Anlagevermögens.

#### FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis verschlechterte sich im 1. Quartal 2026 um 0,2 Mio. € auf -1,8 Mio. € (Q1 2025: -1,5 Mio. €). Ursächlich hierfür waren insbesondere höhere Zinsaufwendungen aufgrund gestiegener Darlehensinanspruchnahme.

#### ERGEBNIS VOR ERTRAGSTEUERN

Das Ergebnis vor Ertragsteuern verbesserte sich im Berichtszeitraum deutlich um 2,9 Mio. € auf 0,1 Mio. € (Q1 2025: -2,8 Mio. €).

#### ERTRAGSTEUERN

Die Ertragsteuern beliefen sich im 1. Quartal 2026 auf -0,4 Mio. € (Q1 2025: 0,3 Mio. €).

- Kennzahlen
- [Konzernlagebericht](#)
- Konzernabschluss
- Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- Finanzkalender und Kontakt | Impressum

## KONZERNERGEBNIS / ERGEBNIS JE AKTIE

In den ersten drei Monaten 2026 verbesserte sich das Konzernergebnis deutlich um 2,2 Mio. € auf -0,3 Mio. € gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Q1 2025: -2,5 Mio. €). Das Ergebnis je Aktie lag bei -0,04 € (Q1 2025: -0,39 €).

### ÜBERLEITUNG VON EBIT ZU ERGEBNIS JE AKTIE

in Mio. €	Q1 2026	Q1 2025	Veränderung
<b>EBIT</b>	<b>1,8</b>	<b>-1,3</b>	<b>+3,1</b>
Finanzergebnis	-1,8	-1,5	-0,2
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>0,1</b>	<b>-2,8</b>	<b>+2,9</b>
Ertragsteuern	-0,4	0,3	-0,7
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-0,3</b>	<b>-2,5</b>	<b>+2,2</b>
Davon auf andere Gesellschafter entfallend	-0,0	0,0	-0,0
Davon auf die Aktionäre der R. STAHL AG entfallend	-0,3	-2,5	+2,2
<b>Ergebnis je Aktie (in €)</b>	<b>-0,04</b>	<b>-0,39</b>	<b>+0,35</b>
Durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien (gewichtet, in Mio. Stück)	6,44	6,44	0

## VERMÖGENSLAGE

### BILANZSTRUKTUR

Die Bilanzsumme des R. STAHL Konzerns erhöhte sich zum 31. März 2026 gegenüber dem Ende des Vorjahres um 10,2 Mio. € auf 269,1 Mio. € (31. Dezember 2025: 258,9 Mio. €).

Zum Bilanzstichtag stiegen die langfristigen Vermögenswerte um 2,8 Mio. € auf 141,9 Mio. € (31. Dezember 2025: 139,1 Mio. €).

Die kurzfristigen Vermögenswerte beliefen sich zum 31. März 2026 auf 127,2 Mio. € (31. Dezember 2025: 119,8 Mio. €). Dies entspricht einem Anstieg von 7,4 Mio. €. Während sich die Vorräte infolge von angearbeiteten und zur Auslieferung anstehender Aufträge um 5,0 Mio. € erhöhten, gingen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 1,3 Mio. € zurück. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente legten leicht um 0,1 Mio. € auf 13,0 Mio. € zu.

Die langfristigen Schulden erhöhten sich zum Ende des Berichtszeitraums insgesamt um 8,0 Mio. € auf 142,1 Mio. € (31. Dezember 2025: 134,1 Mio. €). Dabei verringerten sich die Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen um 1,0 Mio. €, während die langfristigen verzinslichen Darlehen um 5,4 Mio. € sowie die Leasingverbindlichkeiten um 3,9 Mio. € zunahmen.

Auch die kurzfristigen Schulden stiegen per 31. März 2026 im Vergleich zum Ende des Vorjahrs an, um 1,3 Mio. € auf 50,5 Mio. € (31. Dezember 2025: 49,1 Mio. €). Hierzu trugen insbesondere höhere abgegrenzte Schulden (+2,0 Mio. €) und gestiegene Vertragsverbindlichkeiten (+1,0 Mio. €) bei. Gegenläufig entwickelten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die um 1,4 Mio. € zurückgingen, sowie die kurzfristigen sonstigen nicht-finanziellen Verbindlichkeiten (-1,2 Mio. €).

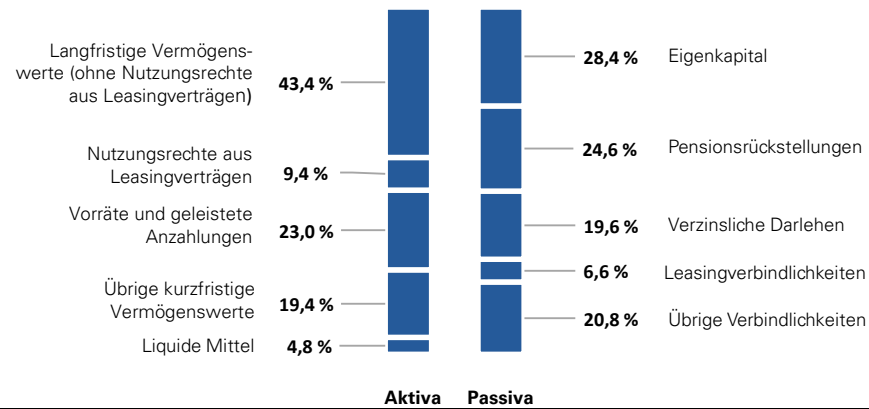
Das Konzerneigenkapital erhöhte sich im 1. Quartal 2026 im Vergleich zum Ende des Vorjahres um 0,8 Mio. € auf 76,5 Mio. € (31. Dezember 2025: 75,7 Mio. €). Die Eigenkapitalquote lag zum 31. März 2026 bei 28,4 % (31. Dezember 2025: 29,2 %); gegenüber dem Vorjahr (31. März 2025: 27,3 %) hat sie zugelegt.

- Kennzahlen
- [Konzernlagebericht](#)
- Konzernabschluss
- Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- Finanzkalender und Kontakt | Impressum

## VERMÖGENS- UND KAPITALSTRUKTUR

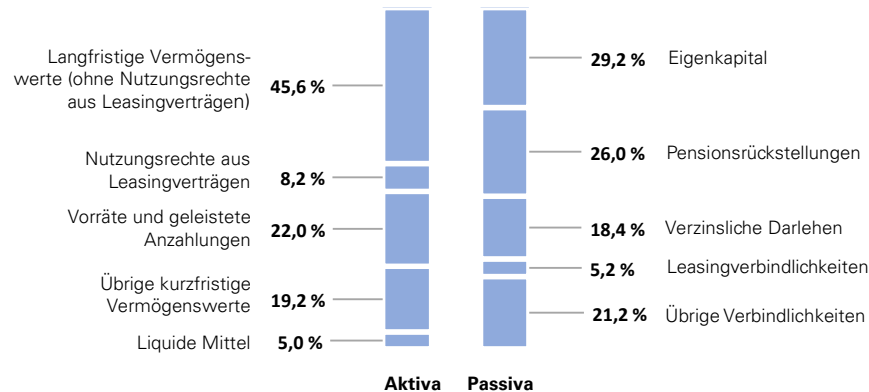
31. März 2026

Bilanzsumme 269,1 Mio. €



31. Dezember 2025

Bilanzsumme 258,9 Mio. €



- Kennzahlen
- [Konzernlagebericht](#)
- Konzernabschluss
- Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- Finanzkalender und Kontakt | Impressum

## FINANZLAGE

Im 1. Quartal 2026 erhöhte sich der Cashflow deutlich um 3,0 Mio. € auf 4,6 Mio. € (Q1 2025: 1,6 Mio. €). Ursächlich hierfür war insbesondere das verbesserte Konzernergebnis.

Die Veränderung des Working Capital belief sich auf -6,8 Mio. € nach -2,0 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Dies ist vor allem auf einen Aufbau von Vorräten sowie den Rückgang von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag infolgedessen bei -2,2 Mio. € (Q1 2025: -0,4 Mio. €).

Die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen lagen mit insgesamt -1,8 Mio. € deutlich unter dem Vorjahresniveau (Q1 2025: -3,5 Mio. €). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit ergab sich entsprechend mit -1,8 Mio. € (Q1 2025: -3,5 Mio. €). Insgesamt ergab sich im Berichtsquartal ein Free Cashflow von -3,9 Mio. € (Q1 2025: -4,0 Mio. €).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit erhöhte sich deutlich auf 3,9 Mio. € (Q1 2025: -1,0 Mio. €). Wesentliche Treiber waren eine höhere Aufnahme verzinslicher Finanzschulden sowie geringere Tilgungen von Finanzverbindlichkeiten. Die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten belief sich im 1. Quartal 2026 – wie im Vorjahr – auf 1,1 Mio. €.

Zum 31. März 2026 verfügte der R. STAHL Konzern über Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 13,0 Mio. € (31. Dezember 2025: 12,9 Mio. €).

## CHANCEN UND RISIKEN

Alle R. STAHL Tochtergesellschaften verfassen regelmäßig einen Risiken- und Chancenbericht, in dem die Chancen und Risiken im Unternehmen berücksichtigt werden. Bei wichtigen Ereignissen, auch während des Quartals, ist jeder Geschäftsführer verpflichtet, den für das Chancen- und Risikomanagement zuständigen Bereich zu informieren. Die im Geschäfts-

bericht 2025 hierzu auf den Seiten 42 – 52 getroffenen Aussagen gelten unverändert weiter.

## PROGNOSE

Die Einschätzung zur voraussichtlichen Entwicklung des R. STAHL Konzerns im laufenden Jahr wurde erstmals im Prognosebericht des Geschäftsberichts 2025, der im April 2026 veröffentlicht wurde, ausführlich dargestellt. Demnach geht R. STAHL – basierend auf einem rückläufigen Auftragsbestand zu Jahresbeginn sowie unter Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen – für 2026 von einem Umsatz zwischen 285 Mio. € und 300 Mio. € aus.

Für das EBITDA vor Sondereinflüssen erwartet die Gesellschaft für das laufende Geschäftsjahr bei vergleichbarer Kosteneffizienz einen Wert zwischen 22 Mio. € und 27 Mio. €.

Unter der Annahme eines gleichbleibenden Zinsniveaus zur Bewertung der Pensionsverpflichtungen wird für das Geschäftsjahr 2026 mit einem leichten Rückgang der Eigenkapitalquote gerechnet.

Für den Free Cashflow prognostiziert das Unternehmen für das laufende Jahr einen ausgeglichenen Wert. Darüber hinaus erwartet es einen moderaten Anstieg der Nettoverschuldung. In Abhängigkeit von der Geschäftsentwicklung und den bestehenden Unsicherheiten werden die geplanten Investitionen gegebenenfalls angepasst, um die finanzielle Stabilität sicherzustellen.

- Kennzahlen
- [Konzernlagebericht](#)
- Konzernabschluss
- Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- Finanzkalender und Kontakt | Impressum

Im Rahmen der Berichterstattung für das erste Quartal 2026 hält R. STAHL an dieser Einschätzung unverändert fest.

<b>PROGNOSE 2026</b>		
in Mio. €	<b>Prognose 2026</b>	<b>Gesamtjahr 2025</b>
<b>Umsatz</b>	<b>285 – 300</b>	<b>313,0</b>
<b>EBITDA vor Sondereinflüssen<sup>1)</sup></b>	<b>22 – 27</b>	<b>34,4</b>
Free Cashflow	Ausgeglichen	-0,3
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>Leichter Rückgang</b>	<b>29,2 %</b>

1) Sondereinflüsse: Restrukturierungsaufwand, außerplanmäßige Abschreibungen, Aufwendungen für die Konzeption und Umsetzung von IT-Projekten, M&A-Aufwand, Erträge und Verluste aus Entkonsolidierungsvorgängen sowie Erträge und Verluste aus der Veräußerung nicht-betriebsnotwendigen Anlagevermögens.

- Kennzahlen
- Konzernlagebericht
- **Konzernabschluss**
- Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- Finanzkalender und Kontakt | Impressum

# Konzernabschluss

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Januar bis 31. März

in Tsd. €

	Q1 2026	Q1 2025
<b>Umsatzerlöse</b>	73.375	73.330
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3.255	5.738
Aktiviere Eigenleistungen	849	1.064
<b>Gesamtleistung</b>	<b>77.479</b>	<b>80.132</b>
Sonstige betriebliche Erträge	2.734	2.134
Materialaufwand	-25.460	-27.422
Personalaufwand	-33.602	-37.234
Abschreibungen	-4.594	-4.683
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14.724	-14.186
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>1.833</b>	<b>-1.259</b>
Beteiligungsergebnis	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	23	32
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.773	-1.569
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.750</b>	<b>-1.537</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>83</b>	<b>-2.796</b>
Ertragsteuern	-351	321
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-268</b>	<b>-2.475</b>
davon auf andere Gesellschafter entfallend	-11	22
davon auf die Aktionäre der R. STAHL AG entfallend	-257	-2.497
<b>Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>-0,04</b>	<b>-0,39</b>

- Kennzahlen
- Konzernlagebericht
- **Konzernabschluss**
- Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- Finanzkalender und Kontakt | Impressum

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. Januar bis 31. März

in Tsd. €

	Q1 2026	Q1 2025
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>-268</b>	<b>-2.475</b>
Im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	434	-403
Latente Steuern auf Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung	0	0
<b>Währungsumrechnungsdifferenzen nach Steuern</b>	<b>434</b>	<b>-403</b>
<b>Sonstiges Ergebnis mit Umgliederungen in das Jahresergebnis</b>	<b>434</b>	<b>-403</b>
Im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste aus der Folgebewertung von Pensionsverpflichtungen	898	3.616
Latente Steuern aus Pensionsverpflichtungen	-224	-1.093
<b>Sonstiges Ergebnis ohne Umgliederungen in das Jahresergebnis</b>	<b>674</b>	<b>2.523</b>
<b>Sonstiges Ergebnis (direkt im Eigenkapital erfasste Wertänderungen)</b>	<b>1.108</b>	<b>2.120</b>
davon auf andere Gesellschafter entfallend	-2	-3
davon auf die Aktionäre der R. STAHL AG entfallend	1.110	2.123
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>840</b>	<b>-355</b>
davon auf andere Gesellschafter entfallend	-13	19
davon auf die Aktionäre der R. STAHL AG entfallend	853	-374

- Kennzahlen
- Konzernlagebericht
- **Konzernabschluss**
- Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- Finanzkalender und Kontakt | Impressum

## KONZERNBILANZ

in Tsd. €

### AKTIVA

	31. März 2026	31. Dez. 2025
Immaterielle Vermögenswerte	46.441	46.793
Sachanlagen	78.550	75.705
Finanzanlagen	661	594
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	396	459
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	2.527	2.446
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	3.617	3.669
Latente Steuern	9.715	9.410
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>141.907</b>	<b>139.076</b>
Vorräte und geleistete Anzahlungen	61.934	56.929
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38.016	39.320
Vertragsvermögenswerte	409	3
Ertragsteuerforderungen	269	161
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.816	4.557
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	8.760	5.949
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13.002	12.885
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>127.206</b>	<b>119.804</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>269.113</b>	<b>258.880</b>

- Kennzahlen
- Konzernlagebericht
- **Konzernabschluss**
- Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- Finanzkalender und Kontakt | Impressum

## KONZERNBILANZ

in Tsd. €

### PASSIVA

	31. März 2026	31. Dez. 2025
Gezeichnetes Kapital	16.500	16.500
Kapitalrücklage	13.457	13.457
Gewinnrücklagen	65.798	66.055
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-19.428	-20.538
<b>Auf die Aktionäre der R. STAHL AG entfallendes Eigenkapital</b>	<b>76.327</b>	<b>75.474</b>
Anteile anderer Gesellschafter	184	197
<b>Eigenkapital</b>	<b>76.511</b>	<b>75.671</b>
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	66.191	67.238
Sonstige Rückstellungen	3.979	4.050
Verzinsliche Darlehen	51.342	45.973
Leasingverbindlichkeiten	13.825	9.940
Sonstige Verbindlichkeiten	109	203
Latente Steuern	6.696	6.690
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>142.142</b>	<b>134.094</b>
Sonstige Rückstellungen	2.083	1.849
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.133	15.486
Vertragsverbindlichkeiten	4.533	3.566
Verzinsliche Darlehen	1.469	1.773
Leasingverbindlichkeiten	3.859	3.490
Abgegrenzte Schulden	17.190	15.221
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.567	982
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.022	980
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	4.604	5.768
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>50.460</b>	<b>49.115</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>269.113</b>	<b>258.880</b>

- Kennzahlen
- Konzernlagebericht
- **Konzernabschluss**
- Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- Finanzkalender und Kontakt | Impressum

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

1. Januar bis 31. März

in Tsd. €

	Q1 2026	Q1 2025
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>-268</b>	<b>-2.475</b>
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.594	4.683
Veränderung der Rückstellungen	12	-251
Veränderung der latenten Steuern	-474	-800
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	698	434
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	49	1
<b>Cashflow</b>	<b>4.611</b>	<b>1.592</b>
Veränderung der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Vermögenswerte, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-7.354	-4.719
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Schulden, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	586	2.699
<b>Veränderung des Working Capital</b>	<b>-6.768</b>	<b>-2.020</b>
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-2.157</b>	<b>-428</b>
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-1.135	-1.502
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-623	-1.997
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	65	16
Auszahlungen für Investitionen in langfristige finanzielle Vermögenswerte	-67	-63
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.760</b>	<b>-3.546</b>
<b>Free Cashflow</b>	<b>-3.917</b>	<b>-3.974</b>
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-1.133	-1.119
Einzahlungen aus der Aufnahme verzinslicher Finanzschulden	7.327	6.293
Auszahlungen aus der Tilgung von verzinslichen Finanzschulden	-2.298	-6.174
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>3.896</b>	<b>-1.000</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-21	-4.974
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	138	-232
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	12.885	16.268
<b>Zahlungsmittel und -äquivalente am Ende der Periode</b>	<b>13.002</b>	<b>11.062</b>

- Kennzahlen
- Konzernlagebericht
- **Konzernabschluss**
- Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- Finanzkalender und Kontakt | Impressum

## EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

1. Januar bis 31. März

in Tsd. €	Auf Anteilseigner entfallendes Eigenkapital								Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Währungsumrechnung	Kumuliertes übriges Eigenkapital		Summe	Anteile anderer Gesellschafter	
					Unrealisierte Gewinne/Verluste aus Pensionsverpflichtungen	Summe kumuliertes übriges Eigenkapital			
<b>1. Januar 2025</b>	<b>16.500</b>	<b>13.457</b>	<b>63.098</b>	<b>-6.395</b>	<b>-14.528</b>	<b>-20.923</b>	<b>72.132</b>	<b>191</b>	<b>72.323</b>
Konzernergebnis			-2.497				-2.497	22	-2.475
Kumuliertes übriges Eigenkapital				-400	2.523	2.123	2.123	-3	2.120
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>-2.497</b>	<b>-400</b>	<b>2.523</b>	<b>2.123</b>	<b>-374</b>	<b>19</b>	<b>-355</b>
Ausschüttung an Gesellschafter							0		0
<b>31. März 2025</b>	<b>16.500</b>	<b>13.457</b>	<b>60.601</b>	<b>-6.795</b>	<b>-12.005</b>	<b>-18.800</b>	<b>71.758</b>	<b>210</b>	<b>71.968</b>
<b>1. Januar 2026</b>	<b>16.500</b>	<b>13.457</b>	<b>66.055</b>	<b>-9.585</b>	<b>-10.953</b>	<b>-20.538</b>	<b>75.474</b>	<b>197</b>	<b>75.671</b>
Konzernergebnis			-257				-257	-11	-268
Kumuliertes übriges Eigenkapital				436	674	1.110	1.110	-2	1.108
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>-257</b>	<b>436</b>	<b>674</b>	<b>1.110</b>	<b>853</b>	<b>-13</b>	<b>840</b>
Ausschüttung an Gesellschafter									
<b>31. März 2026</b>	<b>16.500</b>	<b>13.457</b>	<b>65.798</b>	<b>-9.149</b>	<b>-10.279</b>	<b>-19.428</b>	<b>76.327</b>	<b>184</b>	<b>76.511</b>

- Kennzahlen
- Konzernlagebericht
- Konzernabschluss
- **Ausgewählte erläuternde Anhangangaben**
- Finanzkalender und Kontakt | Impressum

# Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

## 1. RECHNUNGSLEGUNG NACH INTERNATIONAL FINANCIAL REPORTING STANDARDS (IFRS)

Der Zwischenabschluss für den Konzern der R. STAHL AG ist nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Der Konzernzwischenabschluss ist nicht testiert.

## 2. KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernzwischenabschluss sind neben der R. STAHL AG 29 in- und ausländische Gesellschaften einbezogen, bei denen die R. STAHL AG die Möglichkeit zur Ausübung eines beherrschenden Einflusses hat.

Der Konsolidierungskreis ist im Vergleich zum 31. Dezember 2025 unverändert.

## 3. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

### ALLGEMEINES

Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses und die Ermittlung der Vergleichszahlen für den Vorjahreszeitraum erfolgten grundsätzlich auf Basis der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzernabschlusses 2025. Die Beschreibung dieser Grundsätze ist im Anhang des Konzernabschlusses 2025 veröffentlicht. Dieser kann im Internet unter [www.r-stahl.com](http://www.r-stahl.com) eingesehen werden.

Die funktionale Währung des Konzerns ist der Euro. Alle Beträge werden, soweit nicht anders vermerkt, in Tausend Euro (T€) angegeben.

Bei der Erstellung des Konzernabschlusses wird grundsätzlich das Anschaffungskostenprinzip angewandt. Eine Ausnahme hiervon bildet die Bilanzierung von derivativen Finanzinstrumenten, die zum beizulegenden Zeitwert bilanziert werden.

Der Buchwert der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie der Kontokorrentkredite kommt deren Zeitwert aufgrund der kurzen Laufzeit dieser Finanzinstrumente sehr nahe. Bei Forderungen und Schulden, denen normale Handelskreditbedingungen zugrunde liegen, kommt der auf historischen Anschaffungskosten beruhende Buchwert dem Zeitwert ebenfalls sehr nahe.

Der Zeitwert der langfristigen Schulden beruht auf den derzeit verfügbaren Zinssätzen für Fremdkapitalaufnahmen mit dem gleichen Fälligkeits- und Bonitätsprofil. Der Zeitwert des Fremdkapitals weicht derzeit kaum vom Buchwert ab.

Um die Verlässlichkeit der Bewertungen von Finanzinstrumenten zum beizulegenden Zeitwert vergleichbar darzustellen, wurde in den IFRS eine Fair-Value-Hierarchie mit folgenden drei Stufen eingeführt:

- Kennzahlen
- Konzernlagebericht
- Konzernabschluss
- [Ausgewählte erläuternde Anhangangaben](#)
- Finanzkalender und Kontakt | Impressum

- Bewertung anhand von Börsen- oder Marktpreisen für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten (Stufe 1).
- Bewertung anhand von Börsen- oder Marktpreisen für ähnliche Instrumente oder anhand von Bewertungsmodellen, die auf am Markt beobachtbaren Input-Parametern basieren (Stufe 2).
- Bewertung anhand von Bewertungsmodellen mit signifikanten, nicht am Markt beobachtbaren Input-Parametern (Stufe 3).

Die im R. STAHL Konzern mit dem beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente werden nach der Fair-Value-Hierarchiestufe 1, 2 und 3 bewertet.

In den ersten drei Monaten 2026 fanden keine Umgliederungen zwischen den einzelnen Fair-Value-Hierarchien statt.

#### KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung zeigt entsprechend IAS 7, wie sich die Zahlungsmittel des R. STAHL Konzerns im Laufe des Berichtszeitraums durch Mittelzu- und Mittelabflüsse verändert haben.

Der in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelfonds umfasst Kassenbestände, Schecks sowie Guthaben bei Kreditinstituten. Ebenfalls enthalten sind Finanztitel mit einer ursprünglichen Fälligkeit von bis zu drei Monaten.

#### ERGEBNIS JE AKTIE

Das Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem das Konzernergebnis – ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter – durch die durchschnittliche Anzahl der Aktien dividiert wird. Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem Ergebnis je Aktie.

#### 4. UMSATZERLÖSE

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellten Umsatzerlöse beinhalten sowohl Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden als auch Umsatzerlöse, die nicht im Anwendungsbereich des IFRS 15 sind.

Unterteilt nach Erlösquellen ergibt sich folgende Zusammensetzung:

in Tsd. €	3M 2026	3M 2025
Erlöse aus Verträgen mit Kunden	73.121	73.076
Mieterträge aus als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	254	254
<b>Gesamt</b>	<b>73.375</b>	<b>73.330</b>

Unterteilt nach der Erlöserfassung ergibt sich folgende Zusammensetzung:

in Tsd. €	3M 2026	3M 2025
Zu einem bestimmten Zeitpunkt	70.435	70.635
Über einen bestimmten Zeitraum	2.940	2.695
<b>Gesamt</b>	<b>73.375</b>	<b>73.330</b>

Die Realisierung der Umsatzerlöse über einen bestimmten Zeitraum erfolgt mit einer hohen Eintrittswahrscheinlichkeit in einem Zeitraum von ein bis zwei Monaten.

- Kennzahlen
- Konzernlagebericht
- Konzernabschluss
- [Ausgewählte erläuternde Anhangangaben](#)
- Finanzkalender und Kontakt | Impressum

## 5. FINANZINSTRUMENTE

R. STAHL bilanziert im Wesentlichen derivative Finanzinstrumente zum beizulegenden Zeitwert. Auf eine ausführliche Überleitungsrechnung für die Buch- und Zeitwerte für die einzelnen Klassen wird aus diesem Grund aus Wesentlichkeitsgründen verzichtet.

Die Marktwerte der derivativen Finanzinstrumente stellen sich wie folgt dar:

in Tsd. €	31. März 2026	31. Dez. 2025
<b>Positive Marktwerte</b>		
Währungsderivate ohne Hedge-Beziehung	39	131
<b>Negative Marktwerte</b>		
Währungsderivate ohne Hedge-Beziehung	39	0
Zinsderivate ohne Hedge-Beziehung	109	203

## 6. ZAHL DER ARBEITNEHMER

Die Zahl der Beschäftigten zum Stichtag 31. März 2026 betrug 1.617 (31. Dezember 2025: 1.659) ohne Auszubildende.

## 7. HAFTUNGSVERHÄLTNISSSE UND SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Gegenüber dem 31. Dezember 2025 haben sich die Haftungsverhältnisse und sonstigen finanziellen Verpflichtungen nicht wesentlich verändert.

## 8. BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen haben im Berichtszeitraum nicht stattgefunden.

## 9. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Wesentliche Ereignisse nach dem 31. März 2026 liegen nicht vor.

Waldenburg, 7. Mai 2026

R. Stahl Aktiengesellschaft

**Dr. Claus Bischoff**  
Chief Executive Officer / CEO

**Tobias Popp**  
Chief Commercial Officer / CCO

- Kennzahlen
- Konzernlagebericht
- Konzernabschluss
- Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- [Finanzkalender und Kontakt | Impressum](#)

# Finanzkalender 2026

## 16. Juni

33. ordentliche Hauptversammlung

## 6. August

Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2026

## 5. November

Quartalsmitteilung zum 3. Quartal 2026

Diese Mitteilung liegt in deutscher und englischer Sprache vor, beide Fassungen sind auch auf unserer Website [www.r-stahl.com](http://www.r-stahl.com) unter der Rubrik [Unternehmen/Investor Relations/Finanzberichte](#) verfügbar. Sie enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung von R. STAHL beruhen. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören unter anderem: Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte oder Dienstleistungen und Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch R. STAHL ist weder geplant noch übernimmt R. STAHL die Verpflichtung dafür.

Die Inhalte dieser Mitteilung sprechen alle Geschlechter gleichermaßen an. Lediglich aus Gründen der Lesbarkeit und ohne jede Diskriminierungsabsicht wird die männliche Form verwendet. Damit sind alle Geschlechter einbezogen.

## Kontakt | Impressum

R. STAHL Aktiengesellschaft  
Investor Relations  
Judith Schäuble  
T: +49 7942 943 13 96  
[investornews@r-stahl.com](mailto:investornews@r-stahl.com)

R. STAHL Aktiengesellschaft  
Am Bahnhof 30  
74638 Waldenburg (Württ.)  
[www.r-stahl.com](http://www.r-stahl.com)

### Alternative Leistungskennziffern

Die in der vorliegenden Mitteilung verwendeten alternativen Leistungskennziffern EBITDA vor Sondereinflüssen und EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen sind nicht nach internationalen Rechnungsstandards definiert. R. STAHL nutzt diese Kennziffern, um eine bessere Vergleichbarkeit der Geschäftsentwicklung im zeitlichen Verlauf zu ermöglichen. EBITDA vor Sondereinflüssen errechnet sich aus dem Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA) abzüglich als Sondereinflüsse klassifizierte Anpassungen (Restrukturierungsaufwand, außerplanmäßige Abschreibungen, Aufwendungen für die Konzeption und Umsetzung von IT-Projekten, M&A-Aufwand, Erträge und Verluste aus Entkonsolidierungsvorgängen sowie Erträge und Verluste aus der Veräußerung nicht-betriebsnotwendigen Anlagevermögens). Die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen beschreibt das Verhältnis des EBITDA vor Sondereinflüssen zum Umsatz.

### Rundungen und Veränderungsraten

Bei Prozent- und Zahlenangaben können in dieser Mitteilung Rundungsdifferenzen auftreten. Die Vorzeichenangabe der Veränderungsdaten richtet sich nach mathematischen Gesichtspunkten: Verbesserungen werden mit „+“ bezeichnet, Verschlechterungen mit „-“. Veränderungsdaten >+100 % werden als >+100 % angegeben, solche < -100 % als „n. a.“ (nicht anwendbar).